

Sitzung der NÖ Landesregierung

St.Pölten (NLK) - Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll faßte in ihrer heutigen Sitzung u.a. folgende Beschlüsse:

Für die geplante Erweiterung des Amtsgebäudes der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf wurde ein Baubeirat bestellt.

Für die Erweiterung bzw. Generalsanierung der Bezirkshauptmannschaft Zwettl wurden Aufträge in der Gesamthöhe von 5,5 Millionen Schilling (Baumeisterarbeiten, Brandschutztüren) vergeben.

Für insgesamt zehn Projekte wurden aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds zusammen 9,25 Millionen Schilling genehmigt. Dazu gehören unter anderem ein Weinwanderweg in Maissau, ein Erholungspark in Göstling an der Ybbs, ein Schaukraftwerk in Waidhofen an der Ybbs und die Weiterführung Zukunftsplattforum Donau-Auen Land.

Für eine Reihe von Sparten im Rahmen der Sonderrichtlinie für die Förderung von Investitionen in der Landwirtschaft wurden weitere Landesanteile bereitgestellt: "Einzelbetriebliche Maßnahmen" und "Niederlassungsprämie" 27,6 Millionen Schilling, "Baulich/technische Investitionen" und "Schweine/Geflügel-Sonderprogramm" 2,9 Millionen Schilling, "Qualitätsverbesserung und Produktionsalternativen in der Tierhaltung" 3,8 Millionen Schilling.

Für Aufstockungsarbeiten in ihrem Sozialzentrum, durch die Wohnraum für vier Flüchtlingsfamilien geschaffen wird, erhält die Pfarrgemeinde Schwechat eine Subvention von einer Million Schilling.

Im Zuge des Neubaues der NÖ Landeskrankenanstalt und Heilstätte Grimmenstein wurden Auftragsvergaben in der Gesamthöhe von 12,4 Millionen Schilling genehmigt.

Dem Wasserbauvorhaben "Sohlstabilisierung am Kamp" in Etsdorf-Haitzendorf wurde zugestimmt und ein Landesbeitrag von 720.000

Schilling genehmigt. Ebenso genehmigt wurden Kostenerhöhungen bei drei Sofortmaßnahmen zur Behebung von Hochwasserschäden an der Schwechat und an der Oberen Piesting, wodurch sich der Landesbeitrag von insgesamt 1,41 auf 2,7 Millionen Schilling erhöht.

Aufgrund des Verzichtes von neun Gemeinderatsmitgliedern auf ihr Mandat wurde der Gemeinderat der Marktgemeinde Lanzenkirchen aufgelöst.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2180

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0089 1998-01-20/11:24

201124 Jän 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980120_OTS0089